Titel Consulting / Tool Vendor Beitrag

Autor\*in1, Autor\*in2, Autor\*in2 (maximal 5 Autoren\*innen)

1Name der Organisation, Postleitzahl Stadt, Mailadresse
2Name der Organisation, Postleitzahl Stadt, Mailadresse/n

Consulting / Tool Vendor Beitrag: *hier das Themenfeld angeben, z.B. Systems Engineering und Künstliche Intelligenz (siehe Website)*

**Abstract**: Der Abstract des Consulting / Tool Vendor Beitrags sollte ca. 12-17 Zeilen umfassen. Die Nutzung der Formatvorlage ist verpflichtend. Formale Anforderungen wie Seitengröße und -ränder, Schriftart etc. sind in der Vorlage umgesetzt, z.B. Literaturverzeichnis Times New Roman in Schriftgröße 9. Bei Abweichung von formalen sowie inhaltlichen Anforderungen behält sich das Programmkomitee vor, Beiträge abzulehnen. Der Consulting / Tool Vendor Beitrag sollte mindestens 5 Seiten und maximal 7 Seiten (inklusive Literaturverzeichnis) lang sein. Die Umstellung auf automatische Silbentrennung oder andere Format ändernde Anpassungen der Vorlage sind nicht erlaubt!

# 1 Einleitung

Die Einleitung beschreibt die **Ausgangssituation in der Branche oder über mehrere Unternehmen hinweg**. Sie erläutert zentrale Herausforderungen, mit denen viele Organisationen konfrontiert sind. Gefolgt von einer Darstellung der **Ziele des Beitrags** – insbesondere in Bezug auf **skalierbare Lösungen und deren Applizierbarkeit** in verschiedenen Unternehmenskontexten. Der **Mehrwert** des Beitrags für die Wissenschaft und insbesondere für die Praxis sollte dargestellt werden. Hinweis: Reine Eigenwerbung ist nicht erwünscht. Bitte einen inhaltlichen Fokus legen.

# 2 Vorgehensweise

Dieser Abschnitt erläutert die **Vorgehensweise zur Erkenntnisgewinnung**. Es wird beschrieben, **wie die vorgestellten Erkenntnisse gesammelt wurden** – z. B. durch ein spezifisches Projekt, systematische Beratungserfahrungen oder eine mehrjährige Tätigkeit in einer bestimmten Branche. Falls relevant, werden die **Kriterien für die Auswahl von Methoden und Werkzeugen** erläutert und mit bestehenden Lösungen verglichen. Ein besonderer Fokus liegt auf der **Übertragbarkeit der Methode oder des Tools auf verschiedene Unternehmen** sowie den **praktischen Erfahrungen aus der Anwendung**. Zudem sollten **Implementierungsdetails** beschrieben werden, die den Einsatz in unterschiedlichen Organisationen erleichtern.

## 2.1 Zitationsstil

Quellen sind im IEEE Zitationsstil zu hinterlegen [1]. Mehrere Quellen sind mit Komma zu trennen [2,3].

# 3 Anwendung/Umsetzung/Fallbeispiele

Hier wird die **breite Anwendung in der Praxis** dargestellt. Anhand von branchenübergreifenden oder unternehmensübergreifenden Fallstudien wird **demonstriert**, wie das Tool oder die Methode in verschiedenen Kontexten erfolgreich eingesetzt wurde. Die **Ergebnisse und der Mehrwert** für unterschiedliche Organisationen werden herausgearbeitet, um die **Skalierbarkeit der Lösung** zu unterstreichen. Unterstützend werden Tabellen, Abbildungen und Diagramme genutzt, um Daten anschaulich zu visualisieren und die Verständlichkeit der Resultate zu verbessern.

## 4.1 Hinweise zu Abbildungen

Bilder und Grafiken müssen ein möglichst hochaufgelöstes PNG-Format aufweisen (optimal mind. 300dpi). Stellen Sie sicher, dass bei Ihnen in Word unter „Datei > Optionen (ganz links unten) > Erweitert > Bildgröße und -qualität“ die Option „High Fidelity“ ausgewählt ist. Nur so wird die **Bildqualität** von Word nicht automatisch reduziert und bleibt im Druck scharf.



Bild 1. Bildunterschrift (Schriftgröße 9)

* PowerPoint Grafiken einfügen: diese in die Zwischenablage kopieren. Dann in Word über „Start > Einfügen > Inhalte einfügen > Bild (Erweiterte Metadatei)“ einfügen
* Beschriftungen in Grafiken müssen auf einer Seitengröße von 15,5 x 22cm lesbar sein (kleiner als DIN A4)
* Bilder werden im Tagungsband in **Graustufen** gedruckt und müssen in diesem Format ebenfalls lesbar sein (d.h. auf **Kontrast** achten)
* Tabellen und Bilder sollten **zentriert** ausgerichtet werden

## 4.2 Beispiel Tabelle

Tabelle 1. Tabellenüberschrift in Schriftgröße 9

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Methode:** | **MSE Architecture [5, 6]** | **CONSENS****Methode [3]** | **SYSMOD****[7]** |
| Ursprung | RWTH | IEM Paderborn | Tim Weilkiens |
| Modellierungssprache: |
| Sprache | SysML | CONSENS | SysML |
| Anpassbarkeit des Sprachprofil | wenig flexibel | flexibel | Sehr flexibel |
| Sprach Umfang | hoch | niedrig | hoch |
| Komplexität der Sprache  | hoch | mittel | sehr hoch |
| Modellierungsmethode: |
| Systemmodell | funktional | funktional | objektorientiert |
| Anpassungsfähigkeit | mittel | gut | gut |
| Abstraktionslevel | hoch | mittel | sehr hoch |
| Konkreter Bezug zur Umsetzung | hoch | mittel | niedrig |
| Komplexität | hoch | mittel | mittel |

# 5 Diskussion

Die Diskussion fokussiert sich auf **Lessons Learned** aus verschiedenen Implementierungen und hebt **übergreifende Herausforderungen sowie bewährte Lösungen** hervor. Dabei werden **Erfolgsfaktoren für eine breite Adaption** skizziert und **zukünftige Entwicklungen oder Weiterentwicklungen** aufgezeigt, die für eine noch größere Applizierbarkeit relevant sind.

# 6 Zusammenfassung und Ausblick

Die Schlussfolgerung fasst die **zentralen Erkenntnisse zusammen** und hebt hervor, welche **Skalierungsmöglichkeiten** sich aus den Ergebnissen ableiten lassen. Sie gibt zudem Empfehlungen für Unternehmen, die eine **breite Einführung der Methode oder des Tools** anstreben.

# Danksagung

Dieser Abschnitt ist optional und dient dazu, Personen, Institutionen oder Organisationen zu danken, die zur Entstehung des Beitrags beigetragen haben. Falls enthalten, sollte er prägnant formuliert sein.

# Literaturverzeichnis

Vollständige Quellenangaben zu allen referenzierten Werken sind im Literaturverzeichnis im IEEE Zitationsstil anzugeben. Schriftgröße Times New Roman 9. Beispiele:

[1] J. Lu, D.-J. Chen, D. Gürdür und M. Törngren, „An Investigation of Functionalities of Future Tool-chain for Aerospace Industry“, INCOSE International Symposium, Jg. 27, Nr. 1, S. 1408–1422, 2017, doi: 10.1002/j.2334-5837.2017.00437.x.

[2] D. D. Walden, Hg., Systems engineering handbook: A guide for system life cycle processes and activities. Hoboken, NJ: Wiley, 2023. [Online]. Verfügbar unter: https://learning.oreilly.com/library/view/-/9781119814290/?ar

[3] Lydia Kaiser, „Rahmenwerk zur Modellierung einer plausiblen Systemstruktur mechatronischer Systeme“, Universität Paderborn, Paderborn, 2013. [Online]. Verfügbar unter: http://digital.ub.uni-paderborn.de/urn/urn:nbn:de:hbz:466:2-12873

[4] Krause, Hg., Design Methodology for Future Products: Data driven, agile and flexible, 1. Aufl. [S.l.]: Springer International Publishing, 2022.